

Einladung zu Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben? – Online

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung möchte die 30. Jahrestage der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit als für ganz Deutschland einende Jubiläen begehen. Bürgerinnen und Bürger sollen vor allem Gelegenheit haben, aufeinander zuzugehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören. Herzstück aller Vorhaben der Bundesregierung im Jubiläumsjahr ist die Dialogreihe „**Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?**“.

Geplant waren Begegnungs- und Dialogveranstaltungen mit 32 deutsch-deutschen Partnerstädten. Da viele der geplanten Veranstaltungen aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus abgesagt werden mussten, wird das Gesprächsformat nun **online** fortgeführt. **Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.**

Ab Ende August finden **sechs Dialogveranstaltungen** in Form moderierter Online-Gespräche statt. An jedem Termin wird es um eine Fragestellung gehen, die die Kommission während ihrer Arbeit im Jubiläumsjahr für aktuelle Diskurse in Politik und Gesellschaft als besonders relevant identifiziert hat:

- 30 Jahre Deutsche Einheit: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?
- Gerecht verteilt? Rollenbilder und Einfluss in Deutschland nach 30 Jahren Einheit
- Wirtschaft und Wohlfahrtsstaat in Deutschland: Gewappnet für aktuelle und kommende Herausforderungen?
- „Typisch Ossi, typisch Wessi“ – welche Rolle spielen alte Klischees und Mentalitäten nach 30 Jahren Deutscher Einheit?
- Tag der Deutschen Einheit: Unser Feiertag oder nur ein freier Tag?
- Die Einheit als zivile Aufgabe: Welchen Beitrag kann das Ehrenamt leisten?

Uns interessiert, was Sie als Bürgerin oder Bürger 30 Jahre nach Vollendung der staatlichen Einheit zu den Fragen der Kommission zu sagen haben. Die Ergebnisse dieses Dialogs, Ihre Gedanken und Ideen fließen in die Überlegungen der Kommission, wie unsere gemeinsame Zukunft und unser Zusammenleben gestaltet werden kann, ein.

Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.deutschland-im-gespräch.de.

Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, sich und Ihre Erfahrungen aktiv einzubringen! Leiten Sie diese Einladung gerne auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Ihrer Stadt über Ihre Netzwerke weiter. Herzlichen Dank.

Ihr



Matthias Platzeck
Vorsitzender der Kommission

Ihr



Marco Wanderwitz
Stellv. Vorsitzender der Kommission